

Mit Musik Gesundheit und Entwicklung anregen

»Alle Musik wird geboren im Herzen des Menschen.«

(Lü Buwei, chinesischer Philosoph, ca. 300 v. Chr.)

Musik wirkt unmittelbar auf den Körper und das seelische Empfinden. Sie spricht in direkter Weise Gefühle an und eröffnet so eine Klang- und Erlebniswelt, die auf allen Ebenen zu berühren vermag. So beeinflusst und unterstützt sie auch das körperliche Wohlbefinden, regt Heilung an, wirkt entlastend und ausgleichend. Die Gestaltungsprinzipien der Musik wie Verdichtung und Ausweitung, Ruhe und Bewegung, Schwere und Leichtigkeit gleichen den polaren Prinzipien des Menschen und seiner Umwelt.

Der lebendige Rhythmus ermöglicht den notwendigen Ausgleich für gesunde Prozesse. Musik verbindet mit ihrer Resonanz Selbst und Welt und schafft dadurch Kommunikation und Verbundenheit jenseits der Sprache, über Grenzen hinweg. Der kreative Zugang zu den eigenen Gedanken und Gefühlen hilft den Patient:innen dabei, ihre Krankheit zu verarbeiten, Perspektiven zu erleben und wieder Kraft und Lebensmut zu schöpfen.

Im Masterstudiengang Musiktherapie erwerben Sie die theoretischen und praktischen Fähigkeiten, um Heilungsprozesse anzuregen und somit Wohlbefinden und Gesundheit in vielen Lebens- und Arbeitsfeldern zu fördern.

Foto: Odulf Damen

Musiktherapie

Master of Arts / in Teilzeit
(in Akkreditierung)



**Start:
März 2026**

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences



→ www.alanus.edu/studium-musiktherapie

Die Besonderheiten des Masterstudienganges

Ganzheitlicher Ansatz

In Deutschland ist dieser Masterstudiengang einzigartig: Es wird ein kunstbasierter und integrativer Ansatz auf anthroposophischer Grundlage vermittelt, der einen wichtigen Beitrag zu einem komplementären Behandlungskonzept leistet. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Entwicklungsmöglichkeiten in Gesundheit und Krankheit.

Künstlerische Erfahrung als Basis

Voraussetzung für eine gelingende Therapie ist eine umfassende musikalische und therapeutische Schulung. Ziel ist es, die inneren Bezüge von Mensch und Musik erlebbar zu machen, um diese situativ in der Therapie anwenden zu können.

Das musikalisch-menschliche Gesamterlebnis findet Ausdruck in der Vielfalt des therapeutischen Instrumentariums, das Blas-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente umfasst.



Eine wichtige Stellung nimmt die Leier ein sowie der Gesang, der uns selbst zum Instrument werden lässt.

Im Laufe des Masterstudienganges üben Sie, die therapeutischen Instrumente zu spielen, und lernen ihre praktische Anwendung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die intensive Beschäftigung mit den einzelnen Elementen der Musik: Töne, Intervalle, Harmonien, Rhythmen und Tonsysteme. Sie werden sich intensiv mit deren Qualitäten und Wirksamkeiten auseinandersetzen.

Eine Anschlussmöglichkeit bei entsprechender Qualifikation bietet der Master Musikpädagogik am Studienzentrum der Alanus Hochschule in Mannheim.

Das Wichtigste im Überblick

An wen richtet sich der Masterstudiengang?

Der Masterstudiengang richtet sich vor allem an Absolvent:innen eines Bachelorstudiums in einem sozialen Bereich wie Musiktherapie, Pädagogik, Heilpädagogik, Sozialarbeit, Psychologie o. Ä. oder eines Musikstudiums.

Wie lange dauert der Masterstudiengang?

Die Dauer beträgt drei Jahre (sechs Semester). Jedes Semester besteht aus fünf erweiterten Wochenenden (je vier Tage, Do.-So.) und einer Blockwoche (7 Tage, Sa. - Fr.).

Welchen Abschluss mache ich?

Master of Arts (120 ECTS).

Berufsperspektiven

Nach Abschluss des Masterstudiums Musiktherapie (in Akkreditierung) können Sie im klinischen Kontext z. B. in der Onkologie, Palliativmedizin, Psychosomatik, Psychiatrie, in der Heilpädagogik, Rehabilitation und in der ambulanten therapeutischen Arbeit sowie in der Gesundheitsprävention und im gesellschaftlichen Kontext als Musiktherapeut:in tätig werden.



Foto: Odulf Damen

Inhalte

Theoretische Grundlagen und Methoden:

- Musiktheorie
- Wissenschaftliche Grundlagen der Musiktherapie
- Medizinisches und psychologisches Grund- und Fachwissen
- Embryologie, Anatomie und Physiologie; Spezielle Krankheitslehre; Psychiatrie und Psychosomatik; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Entwicklungspsychologie und Entwicklungsstörungen
- Gesetzmäßigkeiten der Biografie des Menschen werden beschrieben und in Verbindung gebracht mit der eigenen Biografie.

Musiktherapeutische Grundlagen:

- Schulung der therapeutischen Fähigkeiten auf verschiedenen Instrumenten und der Gesangsstimme.
- Schulung der Wahrnehmung
- Phänomenstudien zu musikalischen Elementen wie Klang, Rhythmus, Dur/Moll und Intervalle werden behandelt, um die Wirkungsmöglichkeiten der Musik erfahren und verstehen zu können. Dazu setzen wir eurythmische Bewegungsübungen als Unterstützung ein.
- Musikalische Improvisation, instrumental und vokal, wird in Gruppen wie auch Solo als Basis für die Anwendung in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit geübt.

Musiktherapeutische Praxis:

- Formen und Methodik der Musiktherapie (aktive und rezeptive Therapie)
- Musiktherapeutische Prozessgestaltung, beginnend mit der musiktherapeutischen Diagnostik
- Eigene praktische Erfahrungen in den kooperierenden Kliniken in Form von Musikwerkstatt und Projektarbeit
- Praxisvorbereitung und Supervision

Ihre Dozent:innen

Monica Bissegger, Odulf Damen, Viola Heckel, Martin Maier-Hangler und Dr. Susann Kobus.

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Zugangsvoraussetzungen

- Mehrjährige musikalische Vorbildung auf einem Instrument und/oder mit Gesang.
- Ein abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialen Bereich wie Musiktherapie, Pädagogik, Heilpädagogik, Sozialarbeit, Psychologie o. Ä. oder ein abgeschlossenes Musikstudium.
- Ein Jahr Berufserfahrung.
- Eine erfolgreich bestandene Aufnahmeprüfung.
- Internationale Bewerber:innen sollten über ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen (z.B. TestDaF4/DSH2).
- In manchen Fällen kann der Nachweis einer entsprechenden Berufstätigkeit als gleichwertig zu einem Bachelorstudium gesehen werden. Bitte lassen Sie sich hierzu individuell beraten.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Nach Einreichung Ihrer Unterlagen erhalten Sie zeitnah eine Rückmeldung und ggf. eine Einladung zur Aufnahmeprüfung. Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung. Die Unterlagen können online eingereicht werden. Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter: → www.alanus.edu/studium-musiktherapie



Foto: Odulf Damen

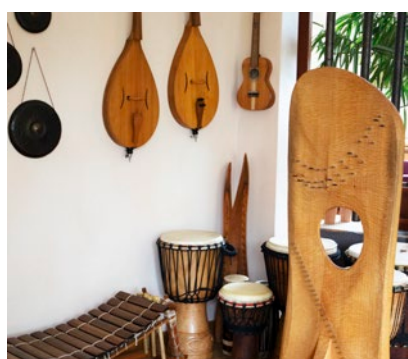


Foto: Monica Bissegger

Anmeldung und Kosten

Start des Masterstudienganges

Der Masterstudiengang Musiktherapie startet im März 2026. Alle weiteren Informationen, Kosten und Termine finden Sie unter:

→ www.alanus.edu/studium-musiktherapie

Für den Masterstudiengang stehen 16 Plätze zur Verfügung. Sie werden intensiv betreut und stehen im engen Austausch mit Ihren Dozent:innen und Praxisanleiter:innen. Die Praktika finden in mehreren kooperierenden Kliniken statt (z. B. Havelhöhe, Berlin; Filderklinik, Stuttgart)

Finanzierung

Gerne berät Sie unsere Finanzierungsberatung über passende Finanzierungsmöglichkeiten wie Bildungskredite, Darlehen und Stipendien:

→ www.alanus.edu/studienfinanzierung



Kontakt




Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Tel. 02222. 9321-1809

ma.musiktherapie@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences
Villemstraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

→ www.alanus.edu/studium-musiktherapie

 @alanushochschule
 @alanushochschule
 alanushochschule